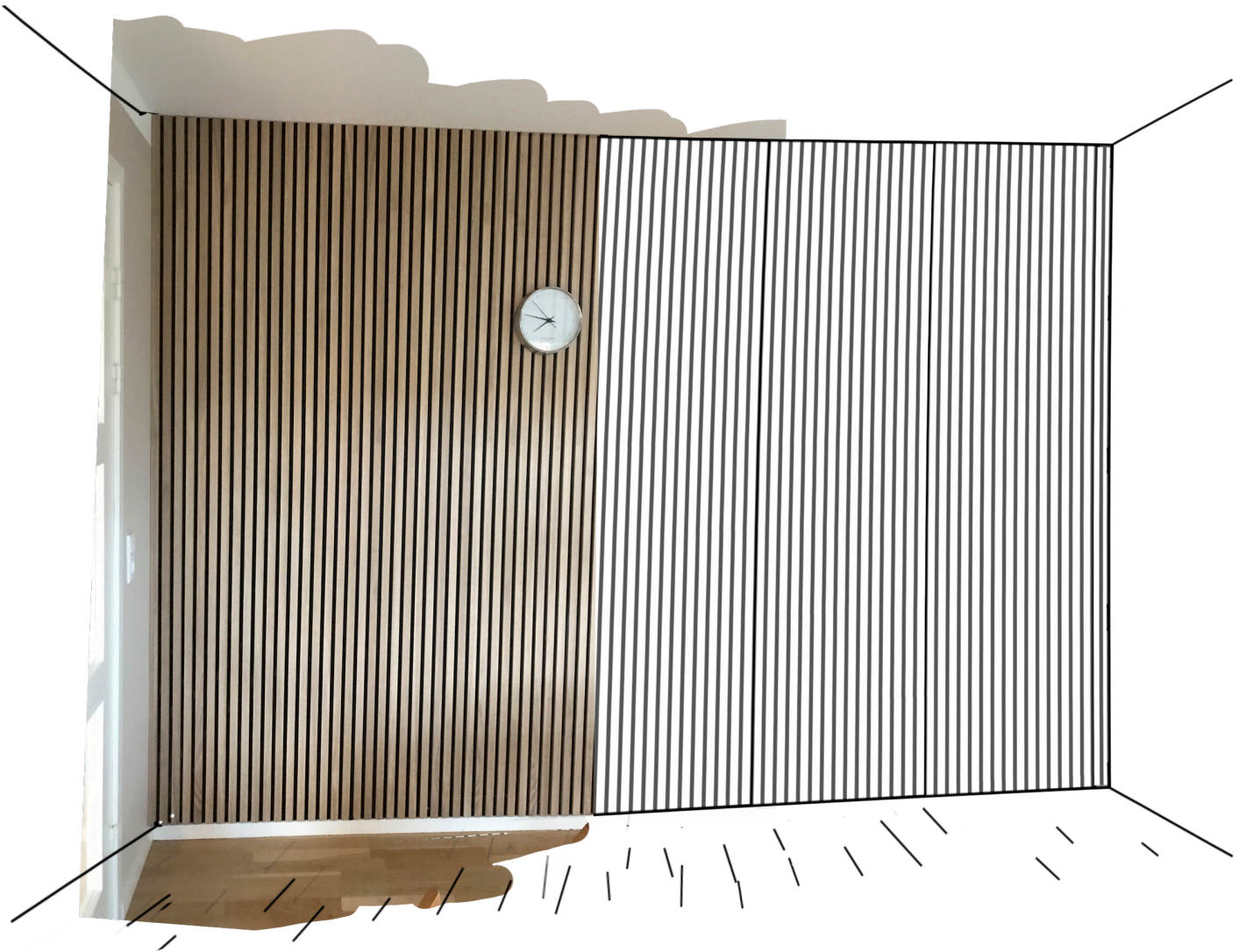
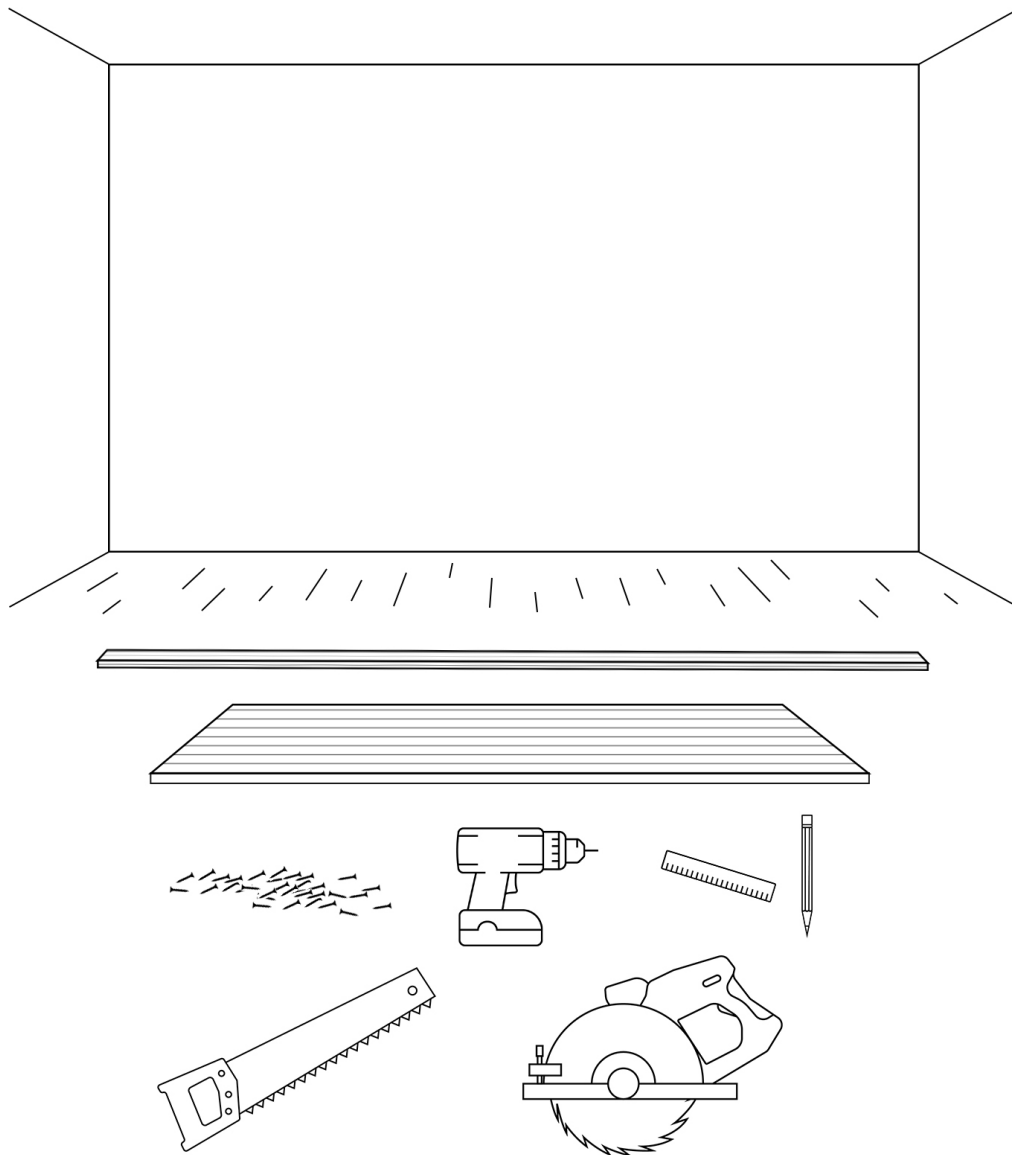


Installationshinweise Akupanel



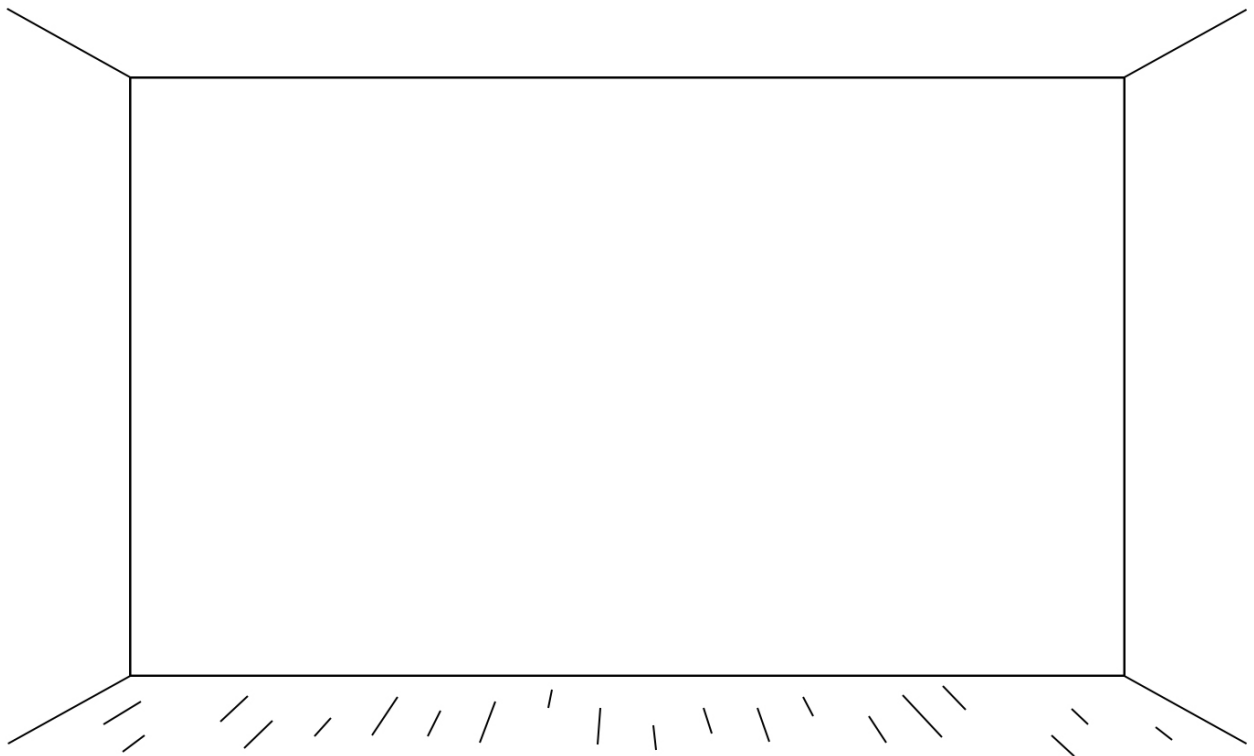
Wie man die Akustikplatten installiert
- Schritt für Schritt

Die Werkzeuge, die Sie benötigen werden:



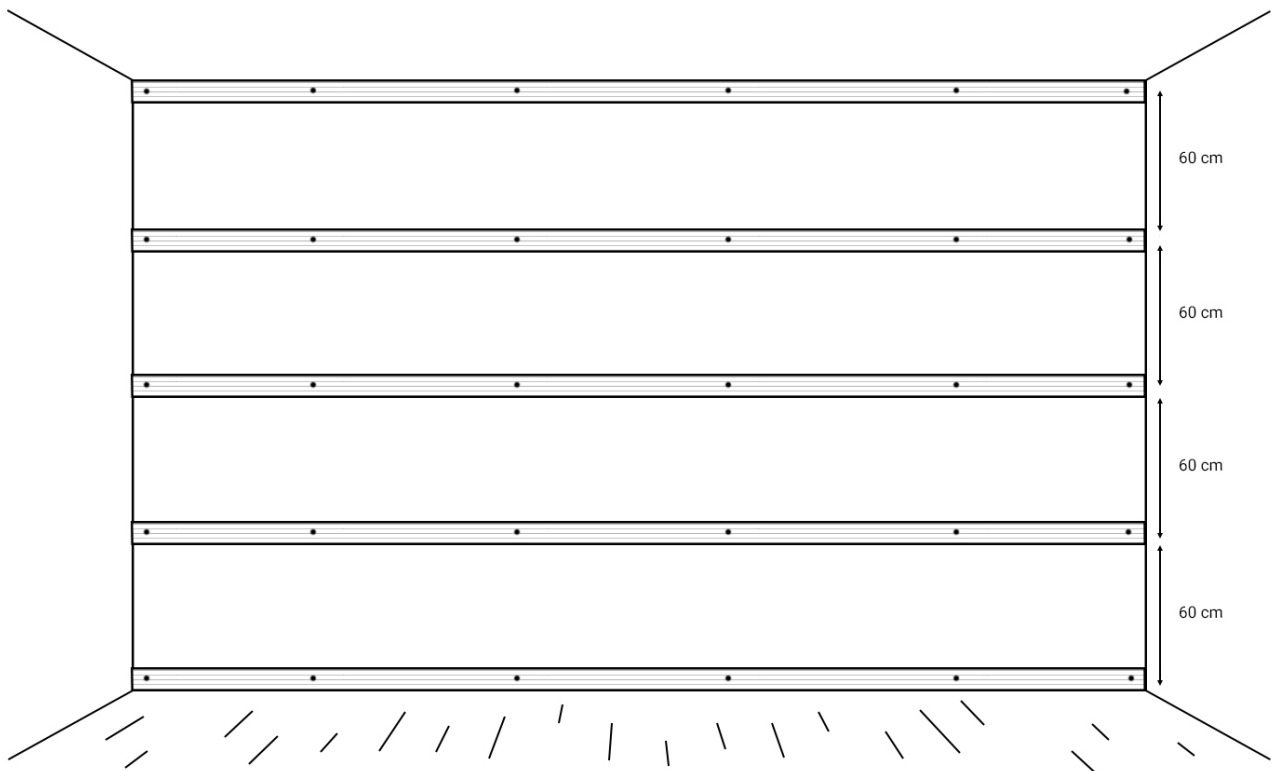
- Eine Säge - entweder eine Kreissäge oder eine normale Säge (Fuchsschwanz). Auch eine Stichsäge eignet sich
- Einen Schraubenzieher.
- Schrauben für die Akustikplatten und die darunter liegenden Latten.
 - » Schwarze Schrauben ca. 35 mm. zur Befestigung der Akustikplatten.
 - » Möglicherweise benötigen Sie kleine Schrauben (ca. 15 mm.) zur erneuten Befestigung der Lamellen mit dem Filz, wenn Sie die Platten in der Länge gekürzt haben.
 - » Schrauben und Dübel zur Befestigung der Latten an der Wand.
- Holzlatten (wir empfehlen eine Dicke von 45 mm).
- Mineralwolle/Steinwolle (45 mm Dicke bzw. in der Stärke der Holzlatten).
- Ein scharfes Messer (z.B. Cuttermesser).
- Ein Bandmaß/ Zollstock.
- Ein Bleistift

Schritt 1 | Vorbereiten der Wand:



Beginnen Sie mit der Vorbereitung der Wand. Reinigen Sie die Wand von groben Unreinheiten und entfernen Sie alle Schrauben, Nägel und andere Fremdkörper an der Wand.

Schritt 2 | Montage der darunter liegenden Latten:

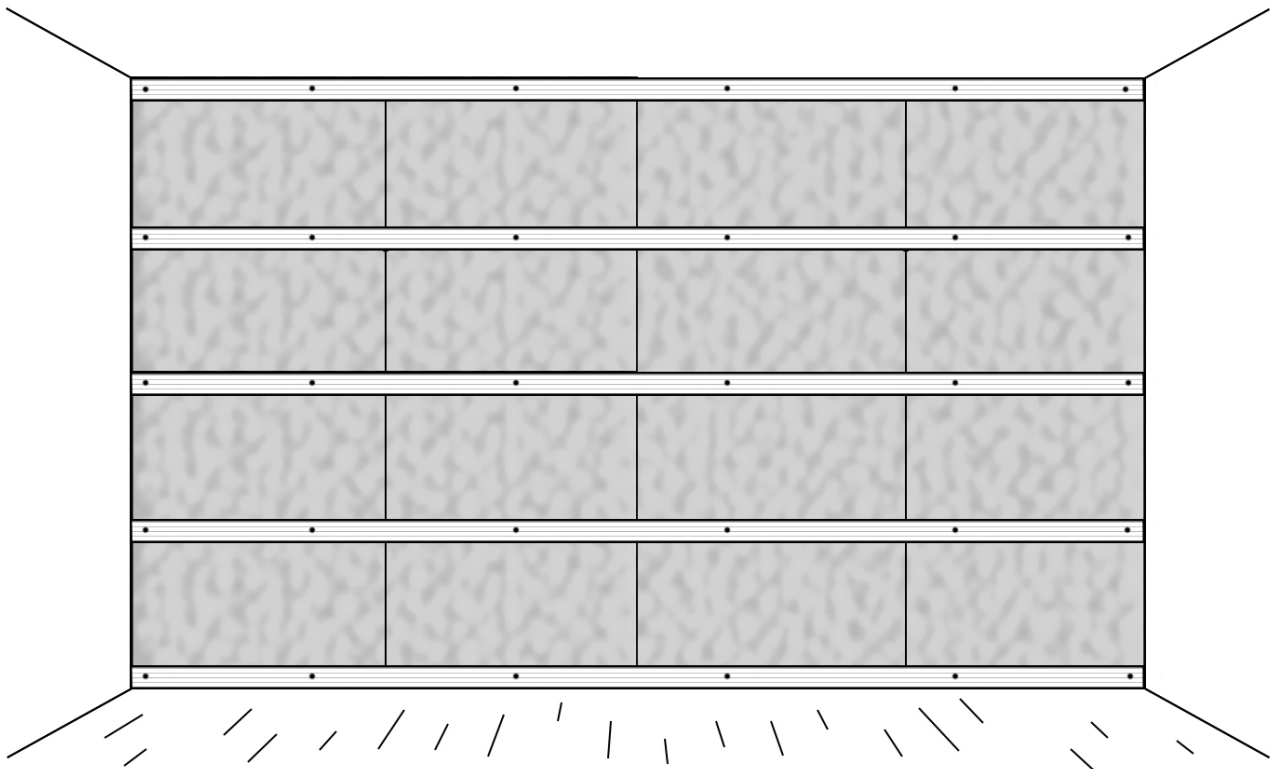


Als erstes müssen Sie die Latten an der Wand befestigen. Dies ermöglicht es Ihnen, die Schrauben durch den Filz der Akustikplatten in die Lattung zu schrauben. Je nach Wandbeschaffenheit benötigen Sie Dübel und Schrauben, die zu Ihrem Wandtyp passen. Wir empfehlen Ihnen, einen Abstand von 60 cm zwischen den Latten einzuhalten.

Der Grund, warum Sie die Latten an der Wand anbringen müssen, ist, dass Sie dadurch Mineralwolle zwischen die Latten einlegen können, so dass die Wand die Schalldämmklasse A erhält, welche die höchste erreichbare Schalldämmklasse ist.

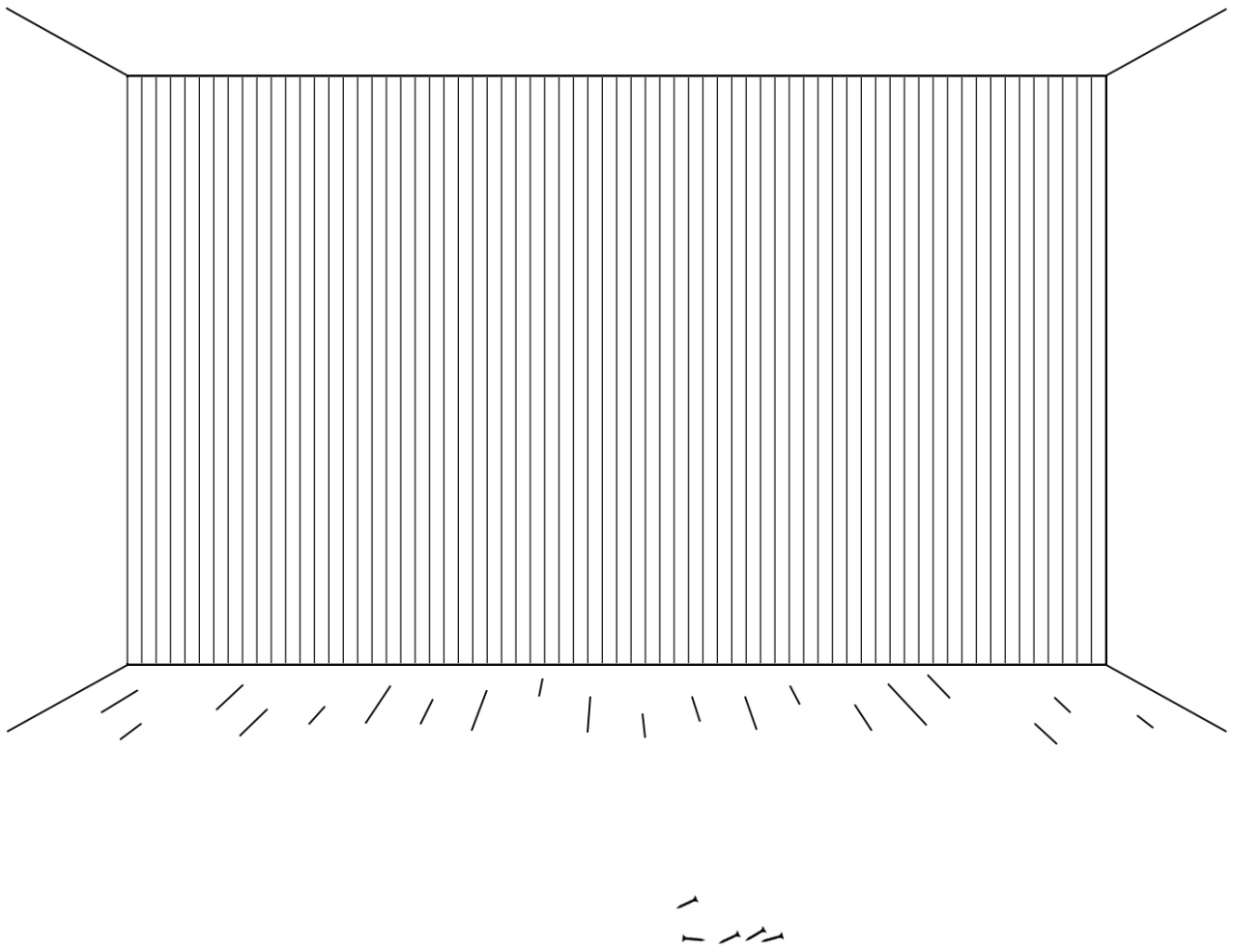
Alternativ können Sie die Akustikplatten auch direkt an die Wand mit Schrauben oder Leim/Kleber anbringen. Dadurch erreicht die Wand die Schallklasse D, die ebenfalls eine anständige Schallklasse ist. Hinweis: Sollten Sie sich dazu entscheiden, die Akustikplatten direkt an die Wand zu kleben, könnte es passieren, dass Sie beim ablösen der Platten die Wand und/oder die Platten beschädigen.

Schritt 3 | Mineralwolle zwischen die Holzlatten einlegen:

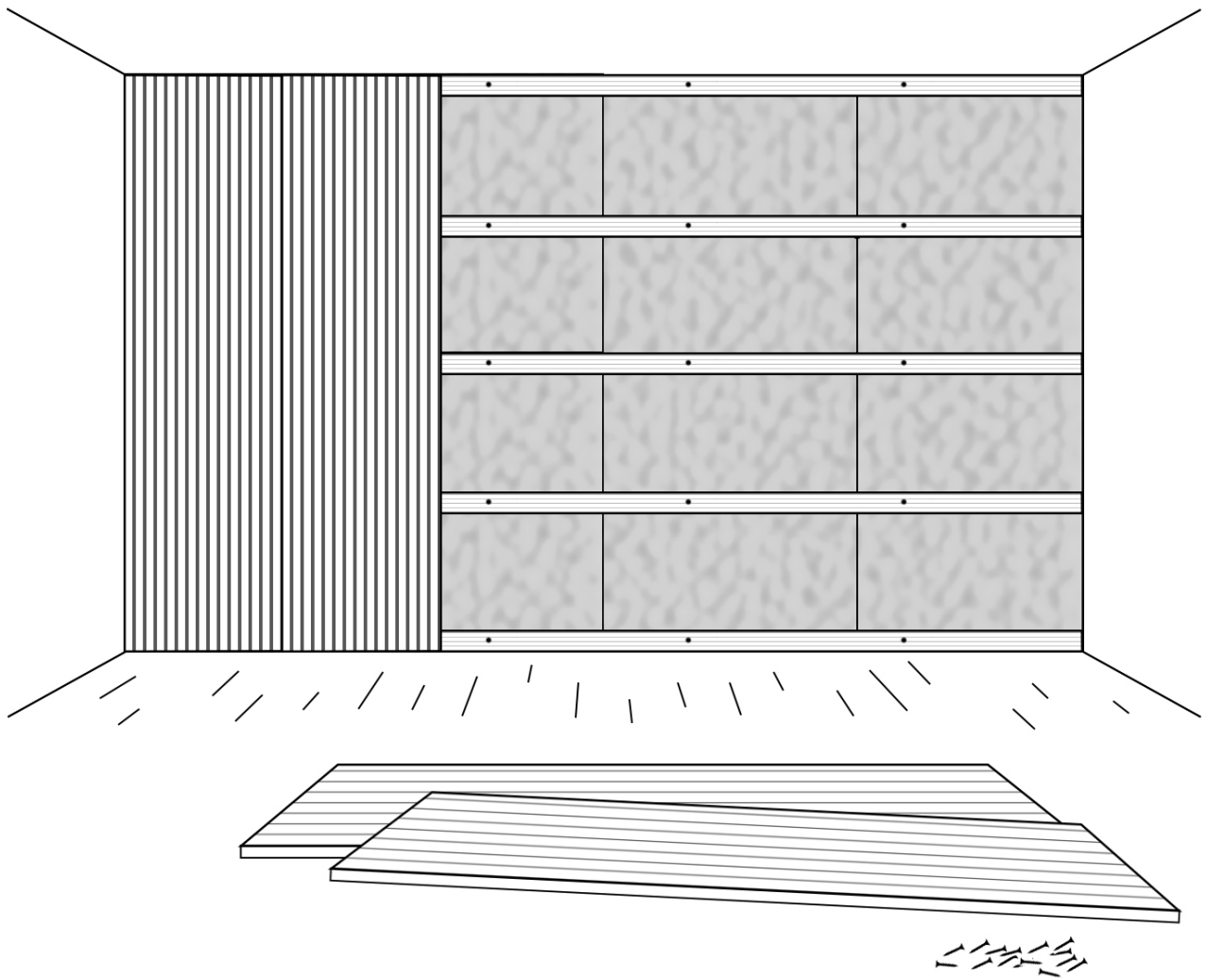


Fügen Sie eine 45 mm (oder der Holzlattenstärke ähnelnden) dicke Mineralwolle zwischen die Latten ein. Die Mineralwolle kann mit einem Messer geschnitten werden. Die Mineralwolle wird dann zwischen die Latten eingeklemmt.

Schritt 4 | Anbringen des Akupanel:

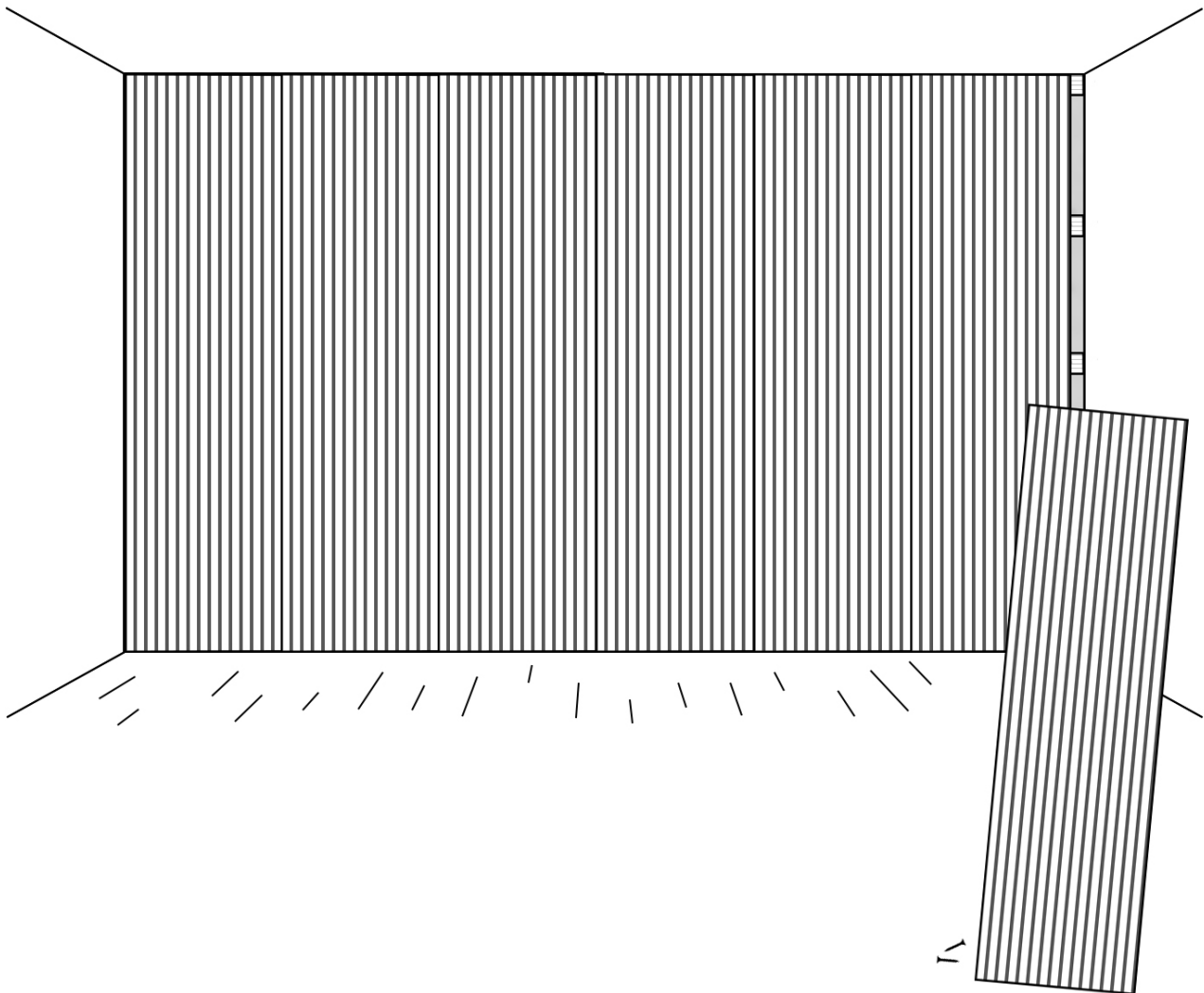


Befestigen Sie die Akustikplatten an der Wand, indem Sie die schwarzen Schrauben (35 mm.) durch den schwarzen Filz in die Lattung schrauben. Wir empfehlen 15 Schrauben pro Akupanel.

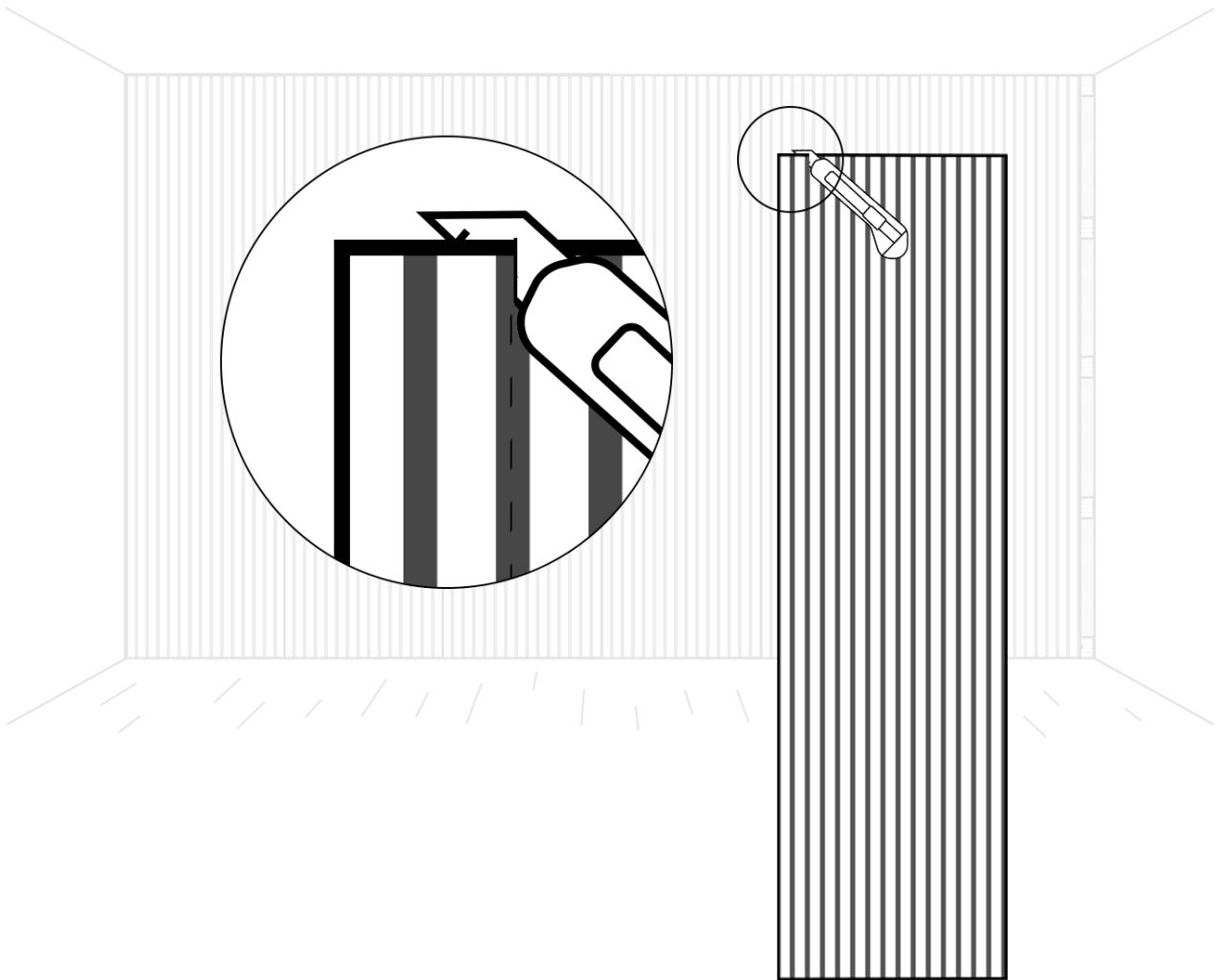


Die Paneele haben eine Filzseite und eine Lamellenseite. Wenn Sie die Paneele in Fortsetzung zueinander montieren, müssen Sie darauf achten, dass die Filzseite von dem einem Paneel mit der Lamellenseite des nachfolgenden Paneel bündig ist, so dass eine etwa 12 mm breite Fuge zwischen den Lamellen der beiden Paneele entsteht.

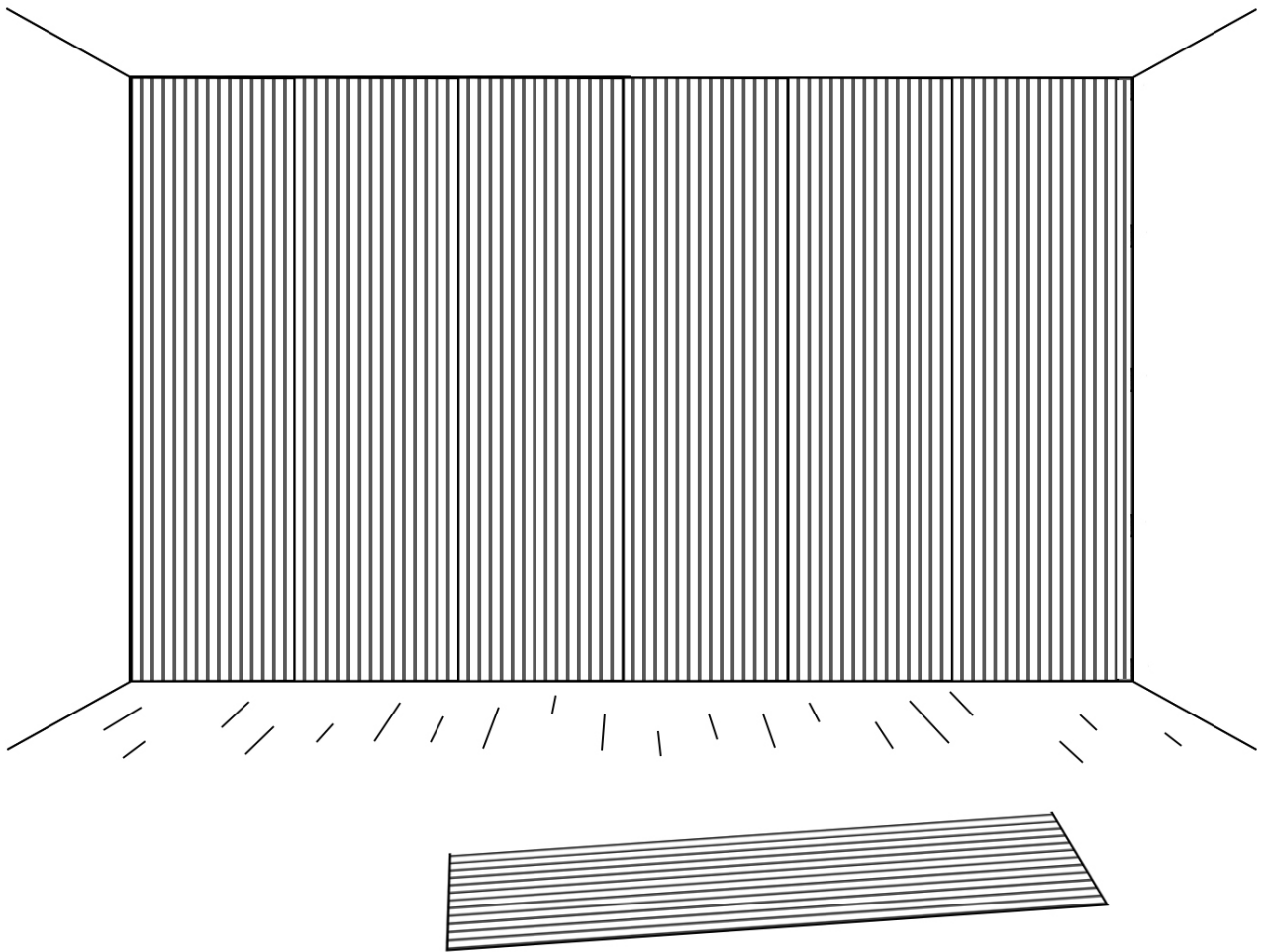
Schritt 5 | Zuschneiden des Akupanel in der Breite:



Wenn Sie das Ende der Wand erreicht haben, müssen Sie die Platten eventuell anpassen, damit die Platten passen.

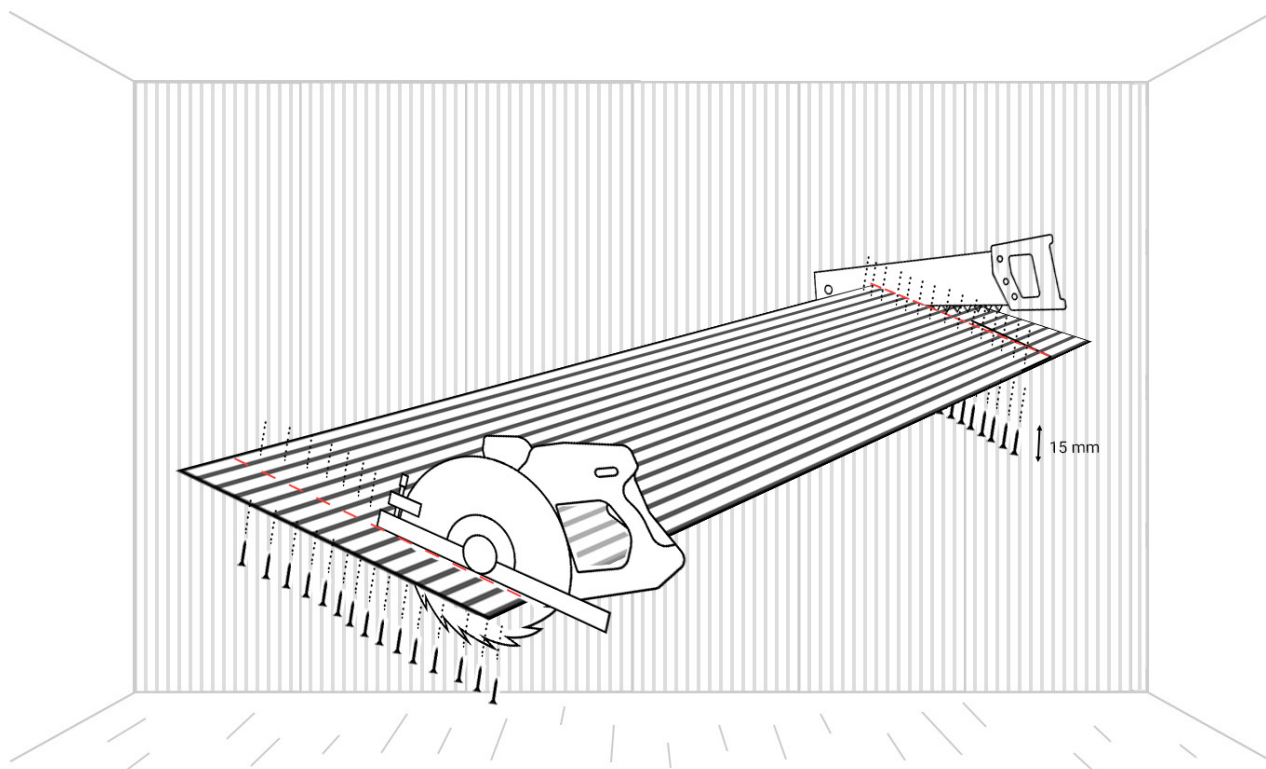


Die seitliche Anpassung des Akupanel erfolgt durch Einschneiden der Platte in den Filz mit einem scharfen Messer (z.B. Cuttermesser).



Dann wird das letzte Stück an der Wand befestigt - wiederum mit schwarzen Schrauben durch den Filz.

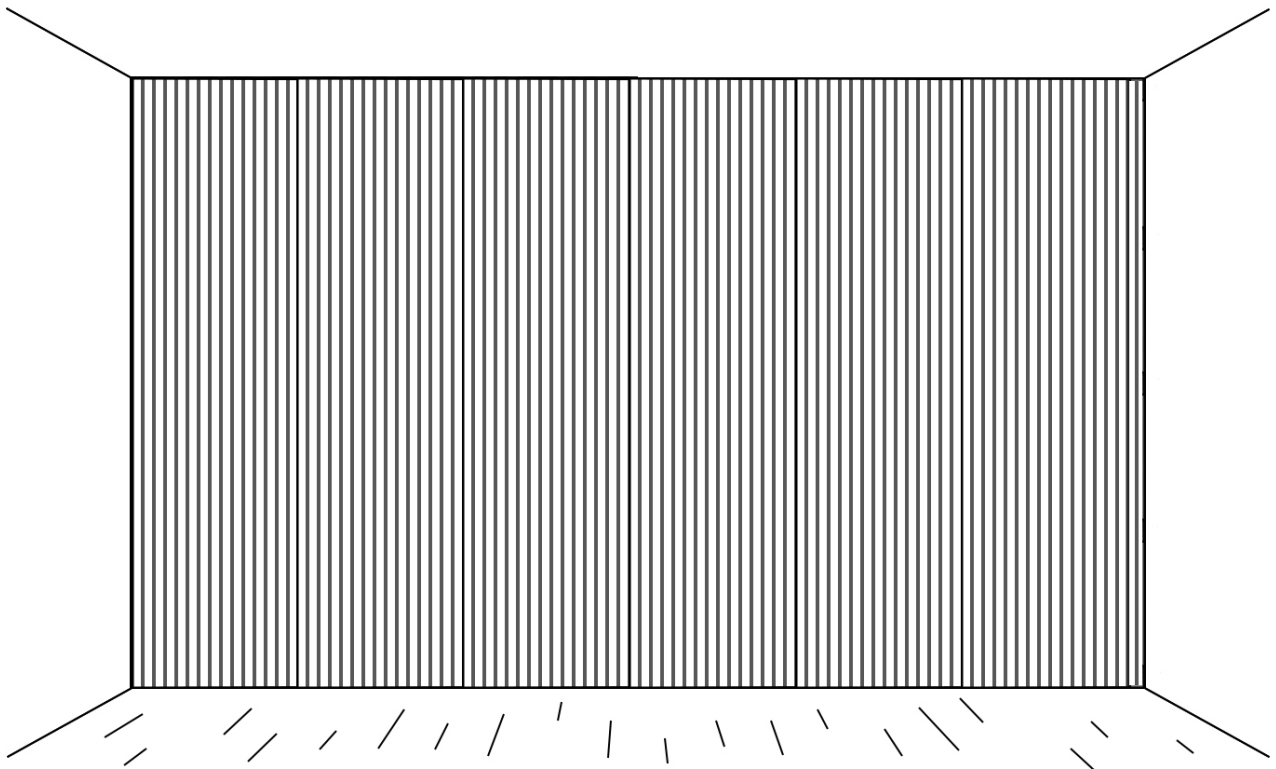
Schritt 6 | Schneiden des Akupanel in der Länge:



Wenn Sie die Länge des Akupanel anpassen müssen, können Sie dies mit einer Säge tun. Markieren Sie die Schnittlinie auf der Platte mit einem Bleistift.

Nachdem Sie das Akupanel geschnitten haben, empfehlen wir Ihnen, die Lamellen auf dem Filz zu befestigen. Dazu wird eine Schraube (ca. 15 mm) auf der Rückseite der Platte durch den Filz in die Lamelle geschraubt. Diesen Vorgang sollten Sie bei jeder Lamelle wiederholen.

Schritt 7 | Sie sind fertig:



Herzlichen Glückwunsch! Ihre Wand ist nun vollständig angebracht.

Die Wand wird die allgemeine Akustik des Raumes erheblich verbessern und den Nachhall entfernen, so dass Sie sich entspannen und den Worten Ihrer Gäste besser lauschen können.

Wenn Sie bei der Installation Hilfe benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden. Unsere Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Webseite - www.woodupp.de. Hier finden Sie auch unser Installationsvideo, dem Sie Schritt für Schritt folgen können.

Wir würden gerne das Endergebnis sehen, daher sind Sie herzlich eingeladen, uns Bilder zu schicken oder uns in sozialen Medien zu markieren.

Viel Freude mit Ihrem Projekt!